Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 38

Artikel: Das ironische Wirtschaftslexikon
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-503967

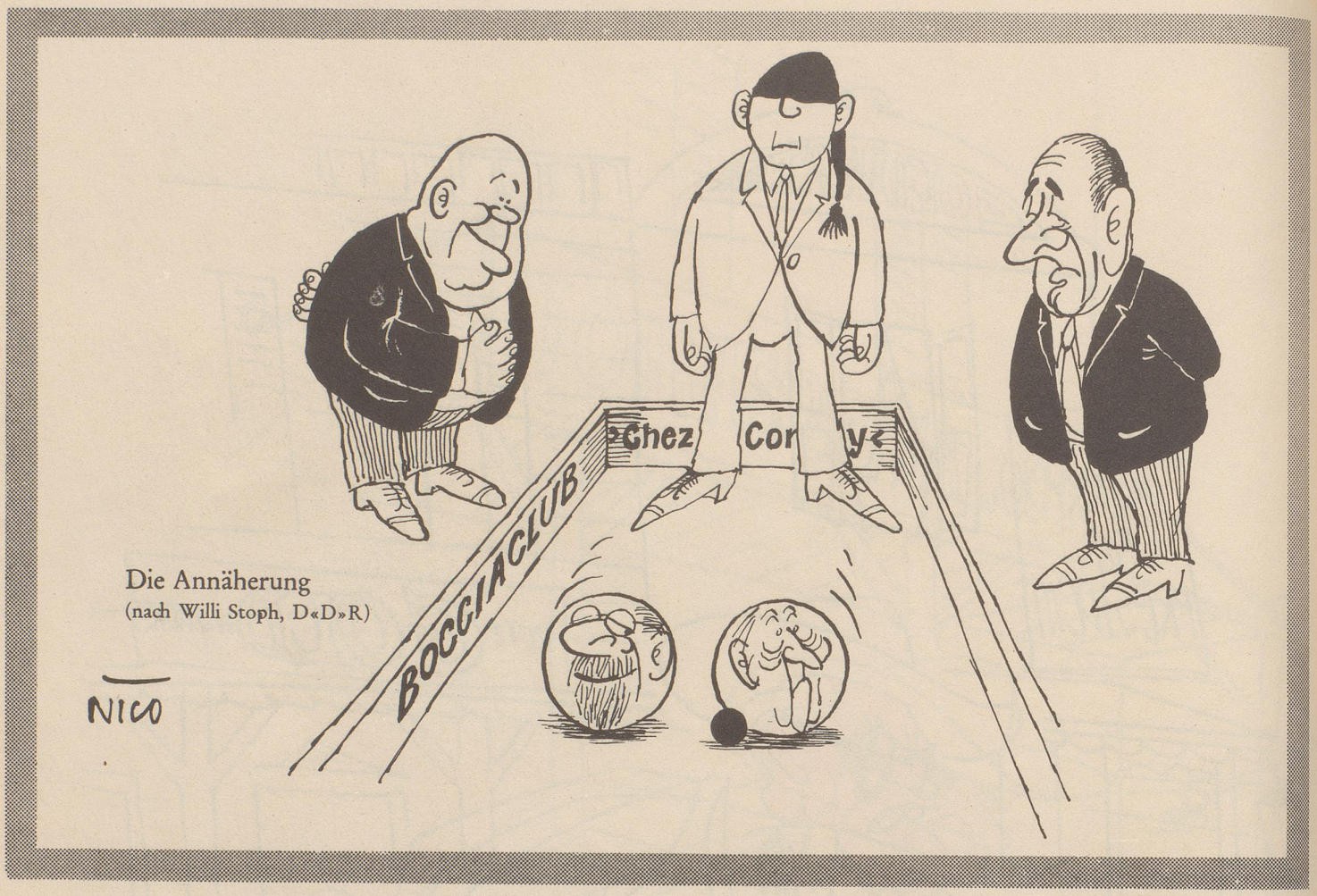
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Annäherung
(nach Willi Stoph, D«D»R)

Das ironische Wirtschaftslexikon

«Arbeitszeit = Immer kürzer werdende Unterbrechung der Freizeit». Diese Definition findet man in einem von *Michael Schiff* verfaßten, von *Harald A. Müller* illustrierten und vom *Münchner Verlag ‹Moderne Industrie›* herausgegebenen, 150 Seiten starken ironischen Wirtschaftslexikon *«Von Abs bis Zwiebelmuster»*, in welchem auch der Helvetier genügend Pointen entdeckt, die ihm ein Schmunzeln entlocken. Einige Beispiele seien nachfolgend zitiert.

*

Abteilungsleiter – Männlicher Angestellter, der sich seinen Kaffee nicht mehr selbst aufbrühen muß.

Akkord – Methode zur Erreichung von Mindestleistungen.

Archive – Alphabetisch geordnete Makulatur.

Berufsausbildung – Untauglicher Versuch, Menschen mehr in den Kopf zu bringen, die nur mehr in der Tasche haben wollen.

Betriebsanalyse – kostspielige Methode, durch betriebsfremde Fachleute das ermitteln zu lassen, was man im Betrieb seit 20 Jahren weiß.

Bla-Bla – Wesentlicher Inhalt von Festansprachen.

Direktor – Jemand, der zwei Stunden zu Tisch gehen kann, ohne vermißt zu werden.

Edelfäule – siehe unter «Schöpferische Pause».

Einkommen – lohnpolitischer Fachausdruck für «zu wenig».

Erfindung – Neuheit, der man so lange mißtraut, bis sie aus den USA wieder zu uns kommt.

Gehalt – Bezahlung für die Bereitschaft kaufmännischer Angestellter, die Tageszeitung im Büro statt zu Hause zu lesen.

Gewerkschaft – Organisation, die dafür kämpft, daß immer mehr Menschen für immer mehr Geld immer weniger leisten.

Götz-Zitat – Ersatz für sachliche Argumente.

Handwerker – Berufstätiger, der immer woanders zu tun hat.

Journalist – Lästiger Fragesteller, dem man mit belegten Brötchen den Mund stopft.

Kassenpatient – Person, die auch mit billigen Medikamenten wieder gesund wird.

Bündner
Chrüter
Kindschi
100 JAHRE KINDSCHI
Kindschi Söhne AG., Davos

Lehrling – Berufsschulpflichtiger Bierholer.

Literatur – Vorübung für Anzeigenpoeten und Prospekttextdichter.

Papierkorb – Endstation fremder Ideen.

Pause – Offizielle Fortsetzung selbst auferlegter Ruhezeiten.

Rabatt – Preis nach Abzug des Aufschlags.

Schweiz – Europäische Großbank für Fluchtkapital.

Staat – Unwirtschaftlich geführtes Großunternehmen.

Taggeld – Vergütung, die vorzugsweise in Nachtlokalen ausgegeben wird.

Toleranz – Von einem Gegner *nicht* sofort zu behaupten, er sei ein Kommunist.

Unternehmer – a) Erbe, b) Pionier, c) Jemand, den keiner als Mitarbeiter einstellen würde.

Ware – Bescheidener Inhalt prächtiger Packungen.

Wucher – Zeitgemäße Preisgestaltung.

Zyankali – Veraltete Methode, Erb-Auseinandersetzungen zu regeln.